

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 16.04.2018.

(Beschluss Nr. 21)

Ratsmitglied Stuppner Robert erklärt, dass er die Niederschrift sowie die Abstimmungsergebnisse überprüft hat und alles für richtig befunden hat.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung (Bernard Walter) durch Handerheben, abwesend 4 Ratsmitglieder (Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Fill Dr.Raimund und Pernstich Marlene) - 14 Anwesende:

Das Protokoll über die Sitzung vom 16.04.2018 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

2. Anfrage der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" zum Stand der Dinge im Mai 2018 hinsichtlich der Unterbringung von Asylwerbern in Kaltern/Barleit

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wurden die Umbaumaßnahmen für die Adaptierung der betreffenden Hofstelle in Kaltern Barleit in der Zwischenzeit ausgeschrieben und wurde der Auftrag, bzw. die Aufträge schon vergeben?
2. Wann wird mit den Arbeiten begonnen und bis wann müssen sie abgeschlossen sein?
3. Weiß man inzwischen, wer die 9 Einzelpersonen und Familien mit einer Gesamtanzahl von 19 Personen sind, die in das Flüchtlingsdurchzugslager in Kaltern/Barleit einziehen werden?
4. Hat sich am Versprechen der zuständigen Landesrätin etwas geändert, oder bleibt es dabei, dass zwei Drittel der Asylwerber in Kaltern Familien sein werden?
5. Ursprünglich hieß es, dass die Asylwerber im März 2018 einziehen werden. Wann wird der Einzug tatsächlich stattfinden?
6. Wie groß ist die bewohnbare Fläche im betreffenden Gebäude und wie groß jene, die als Wirtschaftsgebäude, bzw. nicht bewohnbar eingestuft ist?
7. Wie viele Personen dürften in der Regel (also nicht für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft) und gemäß der gesetzlichen Bestimmungen, im betreffenden Gebäude untergebracht werden?

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt:

Leider wurden uns auch in diesem Monat nicht nähere Auskünfte hinsichtlich der Fragen 1,2,3, und 5 gegeben. Zu Frage 4 gehe ich davon aus, dass die Landesrätin zu ihrem Wort steht, wie sie dies immer bewiesen hat.

1. Approvazione del verbale della seduta del 16.04.2018.

(deliberazione n. 21)

Il Consigliere Stuppner Robert dichiara di aver esaminato il verbale nonché i risultati della votazione ed ha ritenuto tutto esatto.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astenuto, assenti (Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Fill Dr.Raimund und Pernstich Marlene) - 14 consiglieri presenti – delibera:

Di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 16.04.2018 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" sullo stato attuale maggio 2018 per l'alloggio di asilanti a Caldaro/Barleit

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

1. Nel frattempo i lavori di adeguamento nel maso a Caldaro, Barleit, sono stati appaltati e l'incarico o gli incarichi assegnati?
2. Quando sarà l'inizio lavori ed entro quando dovranno terminare?
3. Chi sono le 9 persone singole e le famiglie con un numero totale di 19 profughi, che verranno alloggiati nel CAS a Caldaro/Barleit?
4. Si è cambiato qualche cosa nei promessi da parte dell'addetta Consigliera Provinciale, o rimane la promessa che due terzi dei profughi a Caldaro devono essere famiglie?
5. Originariamente si era detto che i profughi sarebbero entrati nel mese di marzo 2018. Per quando l'entrate è prevista effettivamente?
6. Quanto grande è la superficie abitativa nel relativa edificio e quanto grande è quella che è destinata quale fabbricato rurale rispettivamente che non è abitabile?
7. Quante persone normalmente e secondo le norme legali potrebbero essere alloggiate nel relativo edificio (cioè non per l'utilizzo quale alloggio per profughi)?

La Sindaca risponde come segue:

Purtroppo anche in questo mese non ci sono stati dati informazioni precisi riguardante le domande 1, 2, 3 e 5. Per quanto riguarda la domanda n.4 ritengo che, la Consigliera Provinciale tiene le sue promesse, come ha sempre provato fino adesso.

In Bezug auf die Fragen 6 und 7, kann ich Ihnen in einer öffentlichen Sitzung, aufgrund des Datenschutzes, keine Auskunft erteilen. Falls Sie wünschen, können Sie im Sinne von Art. 13 der Gemeindeordnung in die technischen Unterlagen Einsicht nehmen, wobei ich auf die Pflicht zur Wahrung des Amtsgeheimnisses hinweise.

Referent Rainer Sighard gibt Auskunft darüber, dass versucht wurde, wiederholt Auskünfte von den zuständigen Landesämtern zu erhalten, aber leider ohne Ergebnis.

3. Anfrage der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" hinsichtlich einer Nutzungsvereinbarung des Aussichtspunktes Altenburg

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wurde das Gestaltungskonzept für die Aussicht Altenburg durch den Planer Arch. Peter Paul Amplatz inzwischen erstellt und zur Genehmigung eingereicht? Bitte Kopie beilegen.
2. Wurde der Nutzungsvertrag mit dem Grundstückseigentümer bereits unterzeichnet? Bitte Kopie beilegen.
3. Wenn nein, welche Gpp. werden Teil dieser Vereinbarung sein? Über welchen Zeitraum und zu welchen Bedingungen wird die Gemeinde Kaltern das Grundstück zur Nutzung erhalten? Gibt es einen Vertagsentwurf? Bitte Kopie beilegen.
4. Gedenkt die Gemeinde den Zugang zum Aussichtspunkt für Fußgänger und/oder Radfahrer künftig einzuschränken?

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt:

Zu Punkt 1):

Es wurden von Arch. Peter Paul Amplatz zwei Gestaltungskonzepte vorgelegt, die in nächster Zeit mit dem Denkmalschutz besprochen werden.

Zu Punkt 2):

Es wurde noch kein Nutzungsvertrag mit den Grundstückseigentümern unterzeichnet. Ein solcher wird erst unterschrieben, sobald mit den Arbeiten begonnen wird.

Zu Punkt 3):

Teil dieser Vereinbarung wird die Gp.130/1, K.G. Kaltern, sein. Noch gibt es keinen Vertragsentwurf und somit im Moment auch noch keine Bedingungen.

Zu Punkt 4):

Zur Zeit gibt es keine Einschränkungen und diese wird es auch in Zukunft nicht geben.

In riferimento alle domande 6 e 7, per motivi della tutela di dati, in una seduta pubblica non Vi posso dare informazioni. Sè desiderate, potete prendere visione nei documenti tecnici ai sensi dell'art.13 dell'Ordinamento dei Comuni, richiamando l'obbligo della conservazione del segreto d'ufficio.

L'assessore Rainer Sighard informa che si cercava continuamente a ricevere informazioni da parte degli Uffici provinciali competenti, però purtroppo non a buon fine.

3. Interrogazione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" per quanto riguarda una convenzione di utilizzo per il belvedere a Castelvecchio

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

1. Nel frattempo è stato elaborato e presentato per l'approvazione il progetto per il belvedere a Castelvecchio da parte del progettista, arch. Peter Paul Amplatz? Si prega di allegare una copia.
2. È stato firmato il contratto di comodato con i proprietari del terreno? Si prega di allegare una copia.
3. Sè no, quali particelle fondiari fanno parte di questa convenzione? Per quale periodo ed a quali condizioni il Comune di Caldaro riceverà il terreno per l'utilizzo? Esiste una bozza del contratto? Si prega di allegare una copia.
4. Il Comune pensa di limitare in futuro l'accesso per il belvedere per i pedoni e/o ciclisti?

La Sindaca risponde come segue:

Punto 1):

Da parte dell'arch. Peter Paul Amplatz sono stati presentati due concetti di progetto, i quali in prossimità verranno discusso con l'Ufficio ai Beni Culturali.

Punto 2):

Non è stato firmato alcun contratto di comodato con i proprietari del terreno. Lo stesso viene firmato non appena verranno iniziati i lavori.

Punto 3):

Parte di questa convenzione sarà la p.f.130/1, C.C. Caldaro. Fino adesso non esiste una bozza di contratto e di conseguenza al momento neanche condizioni.

Punto 4):

Al momento non esistono limitazioni e non verranno fatte neanche in futuro.

4. Interpellation der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend den Trinkwasserverbrauch in Kaltern

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

Vorausgesetzt dass,

- diese Verwaltung uns auf unsere Anfrage im vergangenen Jänner über den Trinkwasserverbrauch der Haushalte und Betriebe, sowie über die Brunnen informiert hat,
- sich die Trinkwasserverluste auf dem gesamten Gemeindegebiet auf über 350.000 Kubikmeter belaufen,
- die Gemeinde einen Trinkwassernotfallplan ausarbeitet, in welchem eine aufwendige neue Versorgungsleitung zu geschätzten Kosten von 1,2 Millionen Euro von St. Josef am See über den Altenburger Wald bis nach Kaltern verlegt werden soll,

1. Wie schlägt der Wasserverbrauch in den einzelnen Monaten (bitte alle 12 Monate einzeln in einem der vergangenen Jahre getrennt anführen) in Kaltern zu Buche? Bitte in der gleichen Auflistung auch den Verbrauch nach privaten Haushalten und nach Betrieben getrennt anführen.
2. Gäbe es kostengünstigere und die Umwelt schonendere Alternativen zur Realisierung der Trinkwasserleitung von St. Josef über Altenburg nach Kaltern?
3. Wie viel hat der Pächter des gemeindeeigenen Lidos in den vergangenen fünf Jahren für die Füllungen des Schwimmbades der Gemeinde bezahlt? Wir ersuchen um Kopien der bezahlten Rechnungen der letzten 5 Jahre.

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt

1. Die Ablesung der Wasserzähler der Gemeinde Kaltern erfolgt einmal jährlich, somit können keine monatlichen Daten geliefert werden.

Im Jahr 2017 wurden 686.290 m³ an Trinkwasser in Rechnung gestellt, davon 528.836 m³ für Haushalte und 157.454 m³ für Gewerbe.

2. Die Verbindungsleitung der Trinkwasserzone Kaltern (gespeist durch die Quellen der Mendel) mit jener in St. Josef am See (gespeist durch den Tiefbrunnen) ist laut Machbarkeitsstudie die einzige Möglichkeit in einer längeren Trockenperiode (mit Ausfall der Quellen an der Mendel) die Trinkwasserversorgung in der Zone Kaltern aufrecht zu erhalten. Die entsprechende Machbarkeitsstudie wurde im Gemeinderat bereits vorgestellt.
3. Das Füllen des Schwimmbades erfolgt entweder über den Wasserzähler oder einvernehmlich mit dem Verantwortlichen des Wasserdienstes über den Hydranten. In beiden Fällen werden Trinkwasser und Abwasser in Rechnung gestellt. Anbei befinden sich die jeweiligen Rechnungen, welche vollständig bezahlt

4. Interpellanza da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante il consumo dell'acqua potabile a Caldaro

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

Premesso che,

- questa Amministrazione ci ha informato nello scorso gennaio in base alla nostra interrogazione sul consumo dell'acqua potabile del consumo domestico ed aziendale, nonché sulle fontane,
- le perdite dell'acqua potabile sull'intero territorio comunale ammontano a più di 350.000 metri cubi,
- il Comune elabora un piano d'urgenza per l'acqua potabile, secondo il quale viene posata un nuovo impegnativo condotto di approvvigionamento per una spesa di 1,2 milioni di Euro dal Lago di Caldaro verso il bosco di Castelvecchio fino a Caldaro.

1. Come è il peso del consumo dell'acqua potabile a Caldaro nei singoli mesi (prego indicare tutti i 12 mesi singolarmente e separatamente dell'anno scorso). Prego citare nella stessa distinta separatamente anche il consumo domestico ed aziendale.

2. Esistono alternative più convenienti per la realizzazione del condotto dell'acqua potabile da San Giuseppe al Lago verso Castelvecchio fino a Caldaro per quanto riguarda i costi e l'ambiente?

3. Quanto ha pagato l'affittuario al Comune nei scorsi cinque anni per la piscina? Chiediamo una copia delle fatture pagate negli ultimi 5 anni.

La Sindaca risponde come segue

1. La lettura dei contatori per l'acqua nel Comune di Caldaro viene fatta una volta all'anno, cosicché non possono essere trasmessi dati mensili.

Nell'anno 2017 sono stati messi in pagamento 686.290 m³ per l'acqua potabile, di cui 528.836 m³ per attività domestiche e 157.454 m³ per attività commerciali.

2. La tubatura di collegamento per l'acqua potabile della zona di Caldaro (alimentata dai sorgenti della Mendola) con quella di San Giuseppe al Lago (alimentata dalle fontane) secondo lo studio di fattibilità è l'unica possibilità di tenere in funzione l'approvvigionamento idrico nella zona di Caldaro in periodi di siccità lunghi (con il guasto dei sorgenti della Mendola).

3. Il riempimento della piscina viene effettuato o mediante il contatore d'acqua o in accordo con il responsabile del servizio idrico mediante l'idrante. In tutti due i casi l'acqua potabile e l'acqua di scarico vengono messi in pagamento. In allegato si trovano le relative fatture, i quali sono stati tutti pagati.

wurden.

5. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend die "Flüchtlingsunterbringung - Sanktionen für Kaltern"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

**Interpellation
Flüchtlingsunterbringung - Sanktionen für Kaltern**

Sowohl Landeshauptmann Arno Kompatscher als auch Gemeindenverbands-Präsident Andreas Schatzer befinden sich fieberhaft auf der Suche nach Sanktionen für Gemeinden, welche sich nicht oder in den Augen ob genannter Herren zu wenig am SPRAR-Programm beteiligen. Kaltern gehört bekanntlich zu den wenigen Gemeinden, die sich nicht an SPRAR beteiligen und demnach neben der entgegen dem Willen der gewählten Volksvertretung aufgezwungenen Flüchtlingsunterbringung in Barleit auch finanzielle Benachteiligungen zu erwarten hat. Medial wurde in diesem Zusammenhang von Schatzer bereits frohlockt, man wisse nun endlich wie man die aufmüpfigen Gemeinden strafen könne und werde.

Dies vorausgeschickt, bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wurde die Gemeindeverwaltung von Kaltern in diesem Zusammenhang bereits über die zu erwartenden Sanktionen informiert? Von wem?
- 2) In welcher Form und in welchem finanziellen Ausmaß wird die Gemeinde Kaltern sanktioniert?
- 3) Welche Maßnahme bzw. Vorhaben müssen aufgrund durch ob genannter Sanktionen fehlender Geldmittel gestrichen bzw. verschoben werden?
- 4) Ist die Sanktion einmalig bzw. über welchen Zeitraum wird sich die Strafexpedition von Land und Gemeindenverband gegen unsere Gemeinde erstrecken?

Ratsmitglied Dr.Raimund Fill begibt sich in die Sitzung.

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt

Es freut mich, Ihre Interpellation dahingehend beantworten zu können, dass es keine Sanktionen geben wird. In Kaltern werden Flüchtlinge über das CAS-Programm, direkt vom Land untergebracht. Für die Unterbringung von Flüchtlingen über das sogenannte CAS-Programm, wurde in der 1. Zusatzvereinbarung zur Gemeindenfinanzierung für

22.05.2018

5. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "l'alloggio di profughi - sanzioni per Caldaro"

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

**Interpellanza
Alloggio per asilanti – Sanzioni per Caldaro**

Sia il Presidente della Giunta Provinciale nonché il presidente del Consorzio dei Comuni Andreas Schatzer cercano con fermezza di imporre delle sanzioni ai Comuni, i quali secondo loro non hanno partecipato o hanno partecipato troppo poco al programma SPRAR. Caldaro è un Comune che, come sappiamo, non ha partecipato al SPRAR e di conseguenza per il Comune spettano, a parte dell'imposto alloggio dei profughi a Barleit contro la volontà dei rappresentanti eletti, anche svantaggi finanziari. Medialmente in questo contesto il signor Schatzer ha già cantato vittoria, affermando che adesso si sa come si possono punire e come si puniranno i Comuni che si sono opposti.

Tutto ciò premesso, chiedo una risposta sulle seguenti domande:

1. L'amministrazione comunale di Caldaro è già stata informata sulle sanzioni che gli spettano in questo contesto? Da chi?
2. In quale forma ed in quale misura finanziaria il Comune di Caldaro viene sanzionato?
3. A causa delle suddette sanzioni, per mancanza di mezzi finanziari, quali programmi rispettivamente progetti devono essere cancellati rispettivamente rimandati?
4. La sanzione è unica ossia per quale periodo si estenderà la penale da parte della Provincia e del Consorzio dei Comuni contro il nostro Comune?

Il Consigliere Dott.Raimund Fill entra nella sala della seduta.

La Sindaca risponde come segue

Sono lieta di poter rispondere alla Sua interpellanza, affermando che non verranno applicate sanzioni. A Caldaro i profughi vengono collocati direttamente dalla Provincia tramite il programma CAS.

Per il collocamento di profughi tramite il programma CAS, con la 1a convenzione accessoria

Seite - Pag. 5

2018 vom 10. April 2018, unter Punkt 1, festgehalten, dass die Gemeinden, welche nachweislich Asylbewerber über das Landesprogramm aufgenommen haben bzw. nehmen, von der Nichtberücksichtigung der Finanzierungsanträge nicht betroffen.

In der Anlage legen wir einen Auszug der obgenannten 1. Zusatzvereinbarung bei, aus welcher genannte Regelung hervorgeht.

per i finanziamenti dei Comuni per 2018 del 10 aprile 2018, sotto il punto 1, è stato determinato, che i Comuni, i quali hanno collocato ossia colloceranno richiedenti asilo tramite il programma provinciale, non sono colpiti dalla blocco di evasione delle richieste di finanziamento.

Alleghiamo una copia dell'estratto della suddetta 1a convenzione accessoria, dalla quale risulta la menzionata normativa.

6. Mitteilung über die ordentliche Neufeststellung der Aktiv- und Passivrückstände zum 01.01.2018

6. Comunicazione riguardante il riaccertamento ordinario dei residui attivi e passivi all'01/01/2018.

Der zuständige Referent für Finanzwesen Dr. Atz erläutert die Ergebnisse der ordentlichen Neufeststellung der Aktiv- und Passivrückstände zum 01.01.2018, welche vom Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 181/2018 bereits beschlossen worden sind.

L'assessore competente dott. Atz illustra i risultati del riaccertamento ordinario die residui attivi e passivi all'01.01.2018, i quali dalla Giunta Comunale sono già stati approvati con delibera n. 181/2018.

Es ergeben sich folgende Löschungen und Neuansetzungen:

Risultano i seguenti stralci e reimputazioni:

	Gelöschte Rückstände Residui eliminati al 31.12.2017	Neu angelastete Verpflichtungen impegni reimputati 2018 - 2020
Ausgaben laufender Teil/ Spesa parte corrente	130.835,67	72.321,26
Ausgaben auf Kapitalkonto/ Spesa c/capitale	389.116,70	6.717.726,25
Ausgaben Durchgangsposten/ Spesa partite di giro	75.491,86	0,00

	Gelöschte Rückstände Residui eliminati al 31.12.2017	Neu angelastete Feststellungen Accertamenti reimputati 2018 - 2020
Einnahmen laufender Teil/ Entrate parte corrente	120.592,87	0,00
Einnahmen auf Kapitalkonto/ Entrate c/capitale	289.154,27	1.643.039,88
Einnahmen Durchgangsposten/ Entrate partite di giro	52.839,64	0,00

Der zweckgebundene Mehrjahresfonds für die Ausgaben im Haushalt 2017, der im Haushaltsjahr 2018 des Haushaltsvoranschlags 2018 – 2020 unter den Einnahmen, samt Teil des Fonds welcher bereits im 2018 verbucht wurde, auszuweisen ist, beträgt insgesamt:

Il fondo pluriennale vincolato di spesa nell'esercizio 2017, da iscrivere nell'entrata dell'esercizio 2018 del bilancio di previsione 2018 – 2020, comprensivo anche delle quote di fondo già iscritte nel 2018 in data 01.01.2017, ammonta complessivamente a:

Zweckgebundener Mehrjahresfond laufender Teil bereits verbucht im Jahr 2018	0,00
Fondo pluriennale vincolato parte corrente già iscritto nell'anno 2018	
Zweckgebundener Mehrjahresfond auf Kapitalkonto bereits verbucht im Jahr 2018	0,00
Fondo pluriennale vincolato c/capitale già iscritto nell'anno 2018	

Zweckgebundener Mehrjahresfond laufender Teil ermittelt aufgrund der ordentlichen Neuanlastung am 31.12.2017 Fondo pluriennale vincolato parte corrente determinato a seguito del riaccertamento ordinario del 31.12.2017	72.321,26 €
Zweckgebundener Mehrjahresfond auf Kapitalkonto ermittelt aufgrund der Neuanlastung am 31.12.2017 Fondo pluriennale vincolato c/capitale determinato a seguito del riaccertamento ordinario del 31.12.2017	5.074.686,37 €
Zweckgebundener Mehrjahresfond laufender Teil Fondo pluriennale vincolato parte corrente	72.321,26 €
Zweckgebundener Mehrjahresfond auf Kapitalkonto Fondo pluriennale vincolato c/capitale	5.074.686,37 €
Summe Zweckgebundener Mehrjahresfond Totale Fondo pluriennale vincolato	5.147.007,63 €

7. Feuerwehrdienst: Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2017 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr

(Beschluss Nr. 22)

Stuppner, Zwerger und Vorhauser verlassen den Sitzungssaal im Sinne des Art. 14 des E.T.G.O.

Die Bürgermeisterin erläutert die Ergebnisse der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2017 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr.

Ratsmitglied Hell sagt, dass die angeführten Ergebnisse im Beschluss der Feuerwehr Oberplanitzing ~~stimmen nicht~~ * nicht stimmen. Nach kurzer Überprüfung der Beschlussvorlage, erklärt der Gemeindevizepräsident, dass die entsprechende Korrektur vorgenommen wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen durch Handheben, abwesend (Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar und Vorhauser Stefan) - 12 Anwesende:

1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2017 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern werden wie folgt genehmigt:

7. Servizio antincendio: Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2017 di ciascun Corpo Volontario dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune.-

(deliberazione n. 22)

Stuppner, Zwerger und Vorhauser escono dalla sala delle sedute ai sensi dell'art. 14 del T.U.O.C.

La Sindaca illustra i risultati del conto consuntivo dell'anno finanziario 2017 per ogni singolo Corpo dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune.

La Consigliera Hell dice, che i risultati indicati nella delibera dei Vigili del Fuoco di Pianizza di Sopra non sono giusti. Dopo un breve controllo della bozza della delibera, il Segretario Comunale dichiara che la relativa correzione verrà effettuata.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 astenuti, assenti (Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar e Vorhauser Stefan) 12 consiglieri presenti, delibera:

1. I rendiconti della gestione dell'anno 2017 dei sottoindicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco vengono approvati come segue:

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2017	€ 59.662,27.-	€ 59.662,27.-		€ 59.662,27.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 67.110,00.-	€ 116.803,51.-		€ 116.803,51.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 126.772,27.-	€ 176.465,78.-		€ 176.465,78.-

AUSGABEN – USCITE			
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2017			
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 126.772,27.-	€ 106.286,75.-	€ 106.286,75.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui			
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 126.772,27.-	€ 106.286,75.-	€ 106.286,75.-

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 70.179,03.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 70.179,03.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: MITTERDORF - VILLA DI MEZZO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand – fondo cassa 1.1.2017	€ 31.407,44.-	€ 31.407,44.-		€ 31.407,44.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 44.500,00.-	€ 41.887,86.-		€ 41.887,86.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 75.907,44.-	€ 73.295,30.-		€ 73.295,30.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 73.607,29.-	€ 40.925,29.-		€ 40.925,29.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€ 2.300,15.-	€ 2.100,00.-		€ 2.100,00.-
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 75.907,44.-	€ 43.025,29.-		€ 43.025,29.-

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 30.270,01.-**

Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 30.270,01.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ALTENBURG – CASTELVECCHIO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2017	€ 10.740,00.-	€ 10.740,00.-		€ 10.740,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 16.030,00.-	€ 19.874,00.-		€ 19.874,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 26.770,00.-	€ 30.614,00.-		€ 30.614,00.-
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 16.030,00.-	€ 18.792,00.-		€ 18.792,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 16.030,00.-	€ 18.792,00.-		€ 18.792,00.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 11.822,00.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 11.822,00.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.JOSEF AM SEE - S.GIUSEPPE AL LAGO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2017	€ 32.030,75.-	€ 32.030,75.-		€ 32.030,75.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 33.350,00.-	€ 33.131,58.-		€ 33.131,58.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 65.380,75.-	€ 65.162,33.-		€ 65.162,33.-
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 33.350,00.-	€ 33.828,43.-		€ 33.828,43.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 33.350,00.-	€ 33.828,43.-		€ 33.828,43.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 31.333,90.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 31.333,90.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
--	---	---	-----------------------	---

EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2017	€ 31.232,69.-	€ 31.232,69.-		€ 31.232,69.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 16.100,00.-	€ 26.421,70.-		€ 26.421,70.-
Rückst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 47.332,69.-	€ 57.654,39.-		€ 57.654,39.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 47.332,69.-	€ 9.457,71.-		€ 9.457,71.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 47.332,69.-	€ 9.457,71.-		€ 9.457,71.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 48.196,68.-**

Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione **€ 48.196,68.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: OBERPLANITZING - PIANIZZA DI SOPRA	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	R�ckst�nde	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2017	€ 22.131,08.-	€ 22.131,08.-		€ 22.131,08.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 9.800,00.-	€ 13.104,14.-	€ 12.500,00	€ 25.604,14.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 31.931,08.-	€ 35.235,22.-	€ 12.500,00	€ 47.735,22.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 11.206,00.-	€ 9.328,26.-	€ 15.400,00.-	€ 24.728,26.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 11.206,00.-	€ 9.328,26.-	€ 15.400,00	€ 24.728,26.-

Kassastand bei Abschluss des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 25.906,96.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 23.006,96.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: UNTERPLANITZING – PIANIZZA DI SOTTO	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	R�ckst�nde	Insg. Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				

Kassastand - fondo cassa 1.1.2017	€ 33.100,94.-	€ 33.100,94.-		€ 33.100,94.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 79.765,00.-	€ 30.392,78.-	€ 40.000,00.-	€ 70.392,78.-
Rückst�ndeverwaltung - gestione dei residui	€ 1.770,44.-	€ 1.770,45.-		€ 1.770,45.-
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 114.636,38.-	€ 65.264,17.-	€ 40.000,00.-	€ 105.264,17.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 114.636,38.-	€ 35.525,88.-	€ 66.000,00.-	€ 101.525,88.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 114.636,38.-	€ 35.525,88.-	€ 66.000,00.-	€ 101.525,88.-

Kassafond bei Abschluss des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 29.738,29.-**

Verwaltungsüberschuss – Avanzo d'amministrazione **€ 3.738,29.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOCO: ST.ANTON/PFU� - S.ANTONIO/POZZO	Vorgesehene Betr�ge im Haushalt importi previsti in bilancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	R�ckst�nde residui	Insgesamt .Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2017	€ 2.248,87.-	€ 2.248,87.-		€ 2.248,87.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 35.016,77.-	€ 93.388,20.-	€ 3.000,00.-	€ 96.388,20.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 37.265,64.-	€ 95.637,07.-	€ 3.000,00	€ 98.637,07.-
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang - Deficit di cassa 1.1.2017				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 35.016,77.-	€ 96.802,65.-		€ 96.802,65.-
R�ckst�ndeverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 35.016,77.-	€ 96.802,65.-		€ 96.802,65.-

Kassaabgang bei Abschluss des Finanzjahres - Deficit di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ - 1.165,58.-**

Verwaltungsüberschuss - Avanzo d'amministrazione: **€ 1.834,42.-**

Ratsmitglied Pillon Christoph verl sst den Sitzungssaal. // Il Consigliere Pillon Christoph lascia la sala sedute.

8. Genehmigung der Jahresabschlussrechnung der Marktgemeinde Kaltern a.d.W. des Jahres 2017

8. Approvazione del bilancio consuntivo del Comune di Caldaro s.s.d.v. dell'anno 2017

(Beschluss Nr.23)

(deliberazione n.23)

Der Vize-Bürgermeister erläutert die Ergebnisse der // Il Vice-Sindaco spiega i risultati del conto consuntivo

Jahresabschlussrechnung des Jahres 2017 der Gemeinde Kaltern.

Der Revisor Dr. Josef Alber hat ein positives Gutachten zur Jahresabschlussrechnung des Jahres 2017 abgegeben.

Der Vize-Bürgermeister erläutert nun den Ausgleich des Haushaltsvoranschlages für die Jahre 2018 - 2020 infolge der Übertragung des verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2017 und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 - 2020.

Ratsmitglied Strozzege fragt, welche Darlehen vorzeitig getilgt werden und wie hoch die Pönale ist.

Es handelt sich um die vorzeitige Tilgung von drei Darlehen, wie von Dr. Atz erläutert:

Betreff	von	bis	Rückzahlung Dezember 2018	Pönale Dezember 2018	Jährliche Einsparung Kapital	Jährliche Einsparung Zinsen	Jährliche Einsparung
Lido - Neubau und Sanierung II Risanamento e ricostruzione II	Lido - 30.06.2008	31.12.2027	989.843,15	94.458,26	89.393,37	43.109,09	132.502,46
Photovoltaikanlage Eisstadion Impianto fotovoltaico stadio ghiaccio	01.01.2011	31.12.2030	547.609,57	20.904,65	35.090,29	22.621,85	57.712,14
Photovoltaikanlage Gemeindebauhof Impianto fotovoltaico cantiere com.	01.01.2011	31.12.2030	170.650,21	66.414,77	10.935,07	7.049,59	17.984,66
		Summe	1.708.102,93	181.777,68	135.418,73	72.780,53	208.199,26

Betreff	von	bis	Betrag	Jährliche Ausgabe	Kapital	Zinsen	Restschuld 31.12.2018
Lido - Neubau und Sanierung I Risanamento e ricostruzione I	Lido - 01.01.2005	31.12.2024	4.100.000,00	297.134,82	228.952,92	68.181,90	1.575.986,64
Enteignung Erschl. Badezone 2 - I Esproprio urbaniz. Zona bagno 2 - I	01.01.2001	31.12.2020	444.669,39	37.701,34	32.262,38	5.438,96	70.279,71
Enteignung Erschl. Badezone 2 - III Esproprio urbaniz. Zona bagno 2 - III	01.01.2002	31.12.2021	923.706,36	74.852,50	61.637,35	13.215,15	205.289,44

Ratsmitglied Strozzege möchte noch wissen, ob für die Realisierung des Gehsteiges in St. Josef am See mit den betroffenen Eigentümern alles geklärt ist.

Refefent Rainer Arthur erklärt, dass das erstellte Ausführungsprojekt derzeit in Prüfungsphase ist. Es gibt einige Positionen, mit welchen die Grundeigentümer nicht unbedingt einverstanden sind. Der geplante Gehsteig soll für die Autos befahrbar bleiben.

Ratsmitglied Strozzege fragt, wie die Euro 30.000,00 für das Rathaus verwendet werden.

Der größte Teil der Ausgaben ist für die Neugestaltung der Räumlichkeiten der Finanzdienste sowie für die Realisierung eines Windfanges beim Eingang des Rathauses geplant.

Ratsmitglied Strozzege fragt weiters, wo die Videoüberwachung geplant ist.

Von der Bezirksgemeinschaft ist die Anfrage gekommen, ob die Gemeinde Kaltern an einer Videoüberwachung interessiert ist.

Vize-Bürgermeister Atz antwortet, dass aufgrund wiederholter Diebstähle hat sich der Ausschuss für eine Mindestmaßnahme ausgesprochen, und zwar sollen an den Ein- und Ausfahrten des Dorfes die Videoüberwachungen durchgeführt werden.

Ratsmitglied Strozzege ersucht um Erläuterung betreff
22.05.2018

dell'anno 2017 del Comune di Caldaro.

Il revisore dott. Josef Alber ha dato parere positivo al conto consuntivo dell'anno 2017.

Il Vice-Sindaco spiega adesso l'assestamento del bilancio di previsione per gli anni 2018-2020 a seguito dell'applicazione dell'avanzo amministrativo 2017 disponibile e delle modifiche del documento strategico unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2018-2020.

La consigliera Strozzege chiede, quali mutui vengono estinti anticipatamente e quanto alto è la penale.

Si tratta dell'estinzione anticipata di tre mutui, come spiegato da Dott. Atz:

La consigliera Strozzege vuole sapere, se per la realizzazione del marciapiede a San Giuseppe al Lago è stato chiarito tutto con i proprietari interessati.

L'assessore Rainer Arthur dichiara che il progetto esecutivo elaborato al momento è in fase di verifica. Esistono delle posizioni, con i quali i proprietari non sono d'accordo. Il marciapiede in progetto dovrebbe rimanere carrabile per le macchine.

La consigliera Strozzege chiede, come vengono utilizzate i 30.000,00 Euro per il municipio.

La più grande parte delle spese viene utilizzata per la nuova sistemazione dei locali per i servizi finanziari nonché per la realizzazione di una bussola all'entrata del municipio.

La consigliera Strozzege chiede inoltre, dove sarà prevista la nuova telesorveglianza.

Da parte della Comunità Comprensoriale è pervenuta una richiesta, se il Comune di Caldaro è interessato ad una telesorveglianza.

Il vicesindaco Atz risponde, che in base a ripetuti furti la Giunta comunale ha espresso favorevole ad adottare provvedimenti minimali, e cioè verranno eseguiti video-sorveglianza alle entrate ed alle uscite del paese.

La consigliera Strozzege chiede informazioni sulla sosti-

fend den Austausch der Trinkwasserzähler.

Rainer Arthur erklärt, dass die Gesamtinvestitionen sich auf ca. 315.000,00 Euro. Die Anlastung dieser Kosten soll über mehrere Jahre erfolgen.

Ratsmitglied Hell spricht sich gegen die Videoüberwachung aus. Mit der vorzeitigen Tilgung der Darlehen ist sie jedoch einverstanden. Sie wird sich der Stimme enthalten.

Vize-Bürgermeister Atz bedankt sich bei der Generalsekretärin Dr. Attinà Lucia sowie beim Buchhalter Alex Eheim und seinem Team für die Erstellung der Abschlussrechnung

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen (Dr.Hell, Bernard Walter und Morandell Strozzege Helga) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 11 anwesende Ratsmitglieder:

1. Die Abschlussrechnung für das Jahr 2017 mit den Anlagen gemäß Artikel 11, Absatz 4, des GvD. Nr. 118/2011, sowie der Begleitbericht des Gemeindeausschusses werden genehmigt.

2. Die Rechnungslegungen des Schatzmeisters, des Ökonoms, der Güterverwahrer und der anderen Rechnungsführer werden genehmigt.

3. Die Abschlussrechnung für das Jahr 2017 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

tuzione dei contatori per l'acqua potabile.

Rainer Arthur dichiara che l'investimento complessivo ammonta a ca. 315.000,00 Euro. L'impegno di questi costi verrà fatto in più anni.

La consigliera Hell si dichiara contraria alla videosorveglianza. Con l'estinzione anticipata dei mutui è però d'accordo. Si asterrà dal voto..

Il vicesindaco .Atz ringrazia la Segretaria Generale Dot.t. Attinà Lucia nonchè il contabile Alex Eheim ed il suo staff per l'elaborazione del conto consuntivo.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 8 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astenuti, assenti (Dr.Hell, Bernard Walter und Morandell Strozzege Helga) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 11 consiglieri presenti, delibera:

1. Il rendiconto di gestione per l'anno 2017, corredato dagli allegati di cui all'articolo 11, comma 4, del D.Lgs. n. 118/2011 e la relazione della giunta sulla gestione vengono approvati.

2. I conti resi dal tesoriere, dall'economista, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili vengono approvati.

3. Il rendiconto della gestione per l'anno 2017 chiude con il seguente risultato finale:

	Rückstände	Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt Totale
Kassenfond 01/01 Fondo di cassa al 01/01				3.318.196,45 €
Einhebungen Riscossioni	4.846.979,86 €		16.770.751,76 €	21.617.731,62 €
Zahlungen Pagamenti	2.332.675,73 €		17.073.208,69 €	19.405.884,42 €
Kassenfond 31/12 Fondo di cassa al 31/12				5.530.043,65 €
Aktive Rückstände Residui attivi	1.538.080,92 €		3.929.589,90 €	5.467.670,82 €
Passive Rückstände Residui passivi	267.191,21 €		1.549.583,54 €	1.816.774,75 €
Differenz Differenza				3.650.896,07 €
ZMF für lauf. Ausgaben FPV per spese correnti				72.321,26 €
ZMF für Investitionsausgaben FPV per spese in conto capitale				5.074.686,37 €
Überschuss oder Fehlbetrag 31/12 Avanzo o disavanzo 31/12				4.033.932,09 €

9. Ausgleich des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2018 - 2020 infolge der Übertragung des verfügbaren Verwaltungsüberschusses 2017 und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 – 2020.-

9. Assestamento del bilancio di previsione per gli anni 2018 - 2020 a seguito dell'applicazione del risultato utilizzabile di amministrazione 2017 e variazione del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2018 – 2020.-

(Beschluss Nr.24)

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen (Dr.Hell, Bernard Walter und Morandell Strozzege Helga) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 11 anwesende Ratsmitglieder:

1. Der Haushaltsvoranschlag 2018 - 2020 wird infolge der Anwendung des verfügbaren Verwaltungsüberschusses aus dem Finanzjahr 2017 von 2.857.448,04 Euro, laut beiliegendem Verzeichnis, welches integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, ausgeglichen.
2. Die Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Haushaltsjahre 2018 – 2020, welche gemäß beigelegter Übersicht durchgeführt wird und welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
3. Es wird festgehalten, dass infolge der genehmigten Änderungen der Haushaltsausgleich gewährleistet ist.
4. Die beigelegte Aufstellung über die Überprüfung der Einhaltung der staatlichen Finanzvorgaben wird genehmigt.
5. Der Haushaltsvollzugsplan 2018 – 2020 wird den Inhalten dieser Maßnahme angepasst.
6. Dieser Beschluss wird im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

10. Endgültige Genehmigung von Änderungen am Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern.-

(Beschluss Nr.25)

Ratsmitglied Stuppner Robert begibt sich in den Sitzungssaal. 12 Anwesende

Die Bürgermeisterin erläutert die drei vorgesehenen Änderungsanträge zum Landschaftsplan:

1. Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. Umwidmung einer Fläche von insgesamt 510,00 m² der Gp.en 356 und 357, K.G. Kaltern, in St. Nikolaus, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ wird endgültig genehmigt; dies in Anlehnung an den Beschluss Nr. 32/18 vom 03.04.2018 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland.
Abstimmungsergebnis:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Hell) und 1 Enthaltung (Stuppner Robert) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser

(deliberazione n.24)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 8 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astenuti, assenti (Dr.Hell, Bernard Walter und Morandell Strozzege Helga) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Stuppner Robert, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 11 consiglieri presenti, delibera:

1. Il bilancio di previsione 2018 – 2020 viene assestato in seguito all'applicazione dell'avanzo di amministrazione utilizzabile per l'anno finanziario 2017 di 2.857.448,04 euro e secondo l'elenco allegato alla presente delibera, il quale forma parte integrante della stessa.
2. La modifica del documento unico di programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2018 – 2020, effettuata sulla base di quanto indicato nell'allegato prospetto, che forma parte integrante e sostanziale della presente deliberazione, viene approvata.
3. Si dà atto che, a seguito delle modifiche approvate, viene mantenuto l'equilibrio di bilancio.
4. L'allegato prospetto di verifica del rispetto dei vincoli di finanza pubblica viene approvato.
5. Il piano operativo 2017 – 2019 viene adeguato in base ai contenuti del presente provvedimento.
6. La presente delibera con stesso risultato di votazione, in una votazione separata, viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPR del 01.02.2005 n. 3/L) .

10. Approvazione in via definitiva di modifiche al Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro.-

(deliberazione n.25)

Il Consigliere Stuppner Robert entra nella sala delle sedute.

La Sindaca spiega le tre previste modifiche al Piano Paesaggistico:

1. La modifica proposta del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente la trasformazione di una superficie di complessivamente 510,00 m² delle pp.ff. 356 e 357, C.C. Caldaro, a San Nicolò, da "bosco" in "zona di verde agricolo" viene approvata in via definitiva; ciò in base alla deliberazione n. 32/18 del 03/04/2018 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.
Esito della votazione:

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 1 voto contrario (Dr.Hell) e 1 astenuto (Stuppner Robert), assenti Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan)

Stefan) 12 anwesende Ratsmitglieder:

12 consiglieri presenti, delibera:

2. Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. Umwidmung einer Fläche von 378 m² der Gp. 2156/72, K.G. Kaltern, in Salt, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ wird in Anlehnung an den Beschluss Nr. 33/18 vom 03.04.2018 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (Dr.Hell, Strozzege Morandell Helga, Bernard Walter und Stuppner Robert) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 12 anwesende Ratsmitglieder:

3. Der Abänderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Kaltern, u.z. Umwidmung einer Fläche von insgesamt 781 m² der Gp.en 3050 und 3051 sowie der Bp. 2254, K.G. Kaltern, in Trutsch, von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ wird in Anlehnung an den Beschluss Nr. 34/18 vom 03.04.2018 der Kommission für die Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland teilweise, gemäß der diesbezüglichen graphischen Darstellung (Planauszug) teilweise endgültig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ratsmitglied Dr.Hell sagt, dass das Wohnhaus, Bp.2254, K.G. Kaltern, mit dieser Maßnahme nicht saniert wird und dass sie sich der Stimme enthalten wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen (Dr.Hell, und Stuppner Robert) durch Handerheben, abwesend Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 12 anwesende Ratsmitglieder:

ALLFÄLLIGES:

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell und Helga Morandell Strozzege sowie Walter Bernard stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

2. La modifica proposta del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente la trasformazione di una superficie di 378 m² della p.f. 2156/72, C.C. Caldaro a Salt, da “bosco” in “zona di verde agricolo” viene respinto; ciò in base alla deliberazione n. 33/18 del 03/04/2018 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.

Esito della votazione:

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 8 voti favorevoli, 0 voti contrari e 4 astenuti (Dr.Hell, Strozzege Morandell Helga, Bernard Walter e Stuppner Robert), assenti Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 12 consiglieri presenti, delibera:

2. La modifica proposta del Piano Paesaggistico del Comune di Caldaro, e precisamente la trasformazione di una superficie di complessivamente 781 m² delle pp.ff. 3050 e 3051 nonché della p.ed. 2254, C.C. Caldaro, in località Trutsch, da “bosco” in “zona di verde agricolo” viene approvata parzialmente in via definitiva, in base al relativo elemento grafico (un estratto di piano); ciò in base alla deliberazione n. 34/18 del 03/04/2018 della Commissione per la trasformazione di bosco, verde agricolo, prato e pascolo alberato o verde alpino.

Esito della votazione:

La Consigliera Hell dice che la casa d'abitazione, p.ed. 2254, C.C. Caldaro, con questo provvedimento non viene sanata e che darà il voto di astensione.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 10 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astenuti (Dr.Hell, e Stuppner Robert), assenti Ambach Christian, Eisenstecken Stefan, Pernstich Marlene, Zwerger Dietmar, Pillon Christoph und Vorhauser Stefan) 12 consiglieri presenti, delibera:

VARI:

Il consiglieri Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzege Helga nonché Walter Bernard fanno domande riguardante deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.35



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
RAINER Arthur
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

* korrigiert am 19.06.2018 - nach Genehmigung des Protokolls in der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018.